



Verführerisch schön

Für die Augenmenschen unter Ihnen haben wir eine Kombination aus einer Aura-Komplettanlage und Unikaten der Fazon 5 von DALI zusammengestellt



Das Thema Design und HiFi interessierte lange Zeit fast niemanden – weder die Industrie, die ihre Geräte und Lautsprecher nach Belieben und rein funktional entwickelte, noch die Vielzahl der Kunden, denen es ziemlich schnuppe war, wie die Komponenten aussahen. Erst mit Firmen wie Braun und Wega wurde deutlich, dass HiFi auch durchaus über ein optisch ansprechendes Äußeres verfügen kann. Mit dem Ableben dieser deutschen Traditionsfirmen etablierte sich über viele Jahre hinweg einzig

Bang & Olufsen als Synonym für schönes Wohnen mit HiFi, wobei die klanglichen Qualitäten

waren, woran auch eine Menge Erfindungen – wie beispielsweise die in der Aura verwendeten ICEpower-Endstufenmodule – nur wenig änderten. Mittlerweile hat in der Industrie jedoch längst ein Umdenk- und Umlernprozess eingesetzt, für den die hier vorgestellte Aura-Anlage ebenso Beleg ist wie die bereits in STEREO 7/11 getestete DALI Fazon 5. Während der Lautsprecher für den unbedarften Betrachter zunächst kaum als solcher zu erkennen ist und in der hier gezeigten, 1000 Euro Aufpreis kostenden Unikat-Version mit Airbrush-Lackierung problemlos als moderne plastische Kunst durchgeht, besticht die Aura durch ein pralles und innovatives Technikpaket auf engstem Raum, feinste Verarbeitung und trotz Funktionsvielfalt einfache Bedienbarkeit. Die Redaktion war sich schnell einig: Die Aura ist eine tolle Kompaktanlage mit ausreichend

Kraft für so ziemlich alle Anwendungsfälle des realen HiFi-Lebens. Die ICEpower-Endstufen von Bang & Olufsen, die mittels Schaltnetzteil versorgt werden, während der klassische Ringkerntrafo die Analogabteilung versorgt, tragen ihren Teil zum positiven Gesamt-

ANLAGEN-ELEMENTE

KOMPLETTANLAGE: Aura Note Version 2

LAUTSPRECHER: DALI Fazon 5

KABEL: Chord Cable

der Komponenten aus Dänemark unter HiFi-Fans immer ziemlich umstritten

DALI FAZON 5

Getestet in STEREO 7/11

und mit Lob überschüttet. Das gilt auch drei Jahre später noch ohne Einschränkung. Die DALI Fazon 5 ist allein auf weiter Flur!

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **70%**

PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT

eindruck ebenso bei wie die durch Chrom und Glaselemente signalisierte Top-Verarbeitung. Haptisch toll anmutende Knöpfe auf der Front tun ein Übriges. Optisches Highlight ist jedoch mit Sicherheit der Top-Loader-CD-Player mit schwerem Puck.

Auf der Rückseite finden sich wertige vergoldete Cinchbuchsen ebenso wie massive Lautsprecheranschlüsse. Eine weitere Besonderheit: eine integrierte Bluetooth-Schnittstelle. Zur Verbindung mit dem Smartphone via Bluetooth später mehr.

Übertragen haben wir die Musik sowohl via Bluetooth vom MacBook an die All-in-One-Anlage als auch über den CD-Player des Aura-Systems. Das sogenannte Pairing, also die Ankopplung des Rechners oder Smartphones an die Anlage, die Sie vielleicht vom Headset aus dem Auto kennen, gelang auf Anhieb. Die Aura wurde direkt im Menü des Mac angezeigt. Ein Klick – und die Verbindung stand. Das 7-Segment-Display zeigt den Hinweis „Paired“ an. Überträgt man seine Musik kabelgebunden vom PC auf die Aura Note 2, verarbeitet der interne D/A-Wandler übrigens Musikstücke bis 24 Bit/192 kHz. Alternativ bietet die Kompaktanlage einen optischen Digitaleingang, zwei analoge Hochpegeleingänge, FM-Radio, einen Kopfhörerausgang und einen Pre Out – Letzteres für den Fall, dass Ihre Ansprüche später doch noch weiter steigen sollten. Auf eine Ethernet-Schnittstelle oder WiFi wird hingegen verzichtet, was wir verschmerzbar finden.

Der Klang der Aura mit hochwertigem Programmmaterial ist sehr gut. Zupackend dynamisch, voluminös und von den unteren Registern an kraftvoll, mit klar gegliedertem, räumlichen Stereoklangbild. Kurz gesagt: Geradezu superb ist der Ton der kleinen Aura. Das Klangbild ist absolut sauber und fein gezeichnet: Beim Hörtest mit „E du Nord“ der norwegischen Jazzsängerin Kari Bremnes überzeugt die



Anschlussfreudige Rückseite, sowohl für Analog- als auch Digitalquellen, ordentliche LS-Anschlüsse

Edelkompaktanlage mit ihrer tollen Präsenz. Die Stimme der Sängerin wird brillant wiedergegeben, während der Tiefenbereich mit seinem ob der zierlichen Erscheinung der Anlage überraschenden Druck gefällt. „The Earth Prelude“ von Ludovico Einaudi wird fein auflösend, aber nicht kühl oder gar steril, sondern emotional packend wiedergegeben: Die leisen Klaviertöne schweben förmlich in der Luft und scheinen zwischen den DALI-Lautsprechern zu tanzen, die ihren gewichtigen Teil zu diesem Klangerlebnis beitragen.

Wer ob der zierlichen Erscheinung und fast schwebenden Optik meint, es mit einem überteuerten Design-Spielzeug zu tun zu haben, ist auf dem Holzweg. Das Gehäuse zum Beispiel besteht aus mehrfach mit Streben versteiftem Aluminium-Druckguss und ist extrem resonanzarm und großartig verarbeitet. Die hochwertigen Chassis stammen aus der optisch konservativer daher kommenden Mentor-Serie und sorgen für ein sehr natürliches Klangbild mit einem Hauch allgegenwärtiger Wärme, die stundenlanges ermüdungsfreies Hören ermöglicht. Auch wenn es mal heftiger und lauter zugeht, bleibt die Kombination gelassen und klingt nicht schrill und angestrengt. Kurzum: Klanglich ist die Kombination Aura Note 2 mit der DALI Fazon 5 ein echtes Gedicht. Und auch Kabelphobiker dürften kaum einen Grund zum Meckern haben: Lediglich Lautsprecherkabel sind unumgänglich. In unserem Fall nutzten wir die bewährten Strippen von Chord Cable aus England – und die lassen sich

im Sockel der DALI wunderbar kaschieren. Lassen Sie sich diese

Kombination beim Händler Ihres Vertrauens mal demonstrieren!

Michael Lang



Cleveres Kabelversteck im Sockel der Fazon 5. Die Anschlüsse sind hochwertig

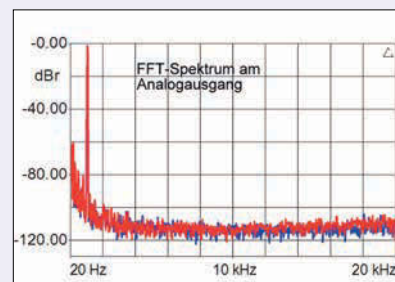
AURA NOTE VERSION 2



um € 2800
Maße: 28 x 9,7 x 28cm (BxHxT)
Garantie: 2 Jahre
Kontakt: Sieveking Sound
Tel.: 0421/6848930
www.sieveking-sound.de

All-in-One-System mit hohem Anspruch, der erfüllt wird. Audiophil-warmer Klang, mit Druck und guter räumlicher Darstellung. Exzellent verarbeitet, vielseitig und einfach bedienbar.

MESSERGEBNISSE



Dauerleistung an 8 4 Ohm	138 235 Watt pro Kanal
Impulsleistung an 4 Ohm	312 Watt
Klirrfaktor bei 5 Watt	0,002 %
Intermodulation bei 5 Watt	0,007 %
Dämpfungsfaktor bei 4 Ohm	8
CD - Klirrfaktor bei 400 Hz, -60 dB	1,4 %
Rauschabstand ab CD bei 5 Watt, Digital 0	112 dB
Obere Grenzfrequenz	>80 kHz
CD-Einlesezeit	8s
Gesamt-Leistungsaufnahme:	
Aus/Standby off on	0/19 24 W

LABOR-KOMMENTAR: Kräftige Leistung, wenig Dämpfungsfaktor; der CD-Spieler erkennt keine Deemphasis-CDs. Harter Netzschalter.



AUSSTATTUNG

Ausstattung: Fernbedienung, CD-Spieler, UKW Radio, USB-A- und USB-B-Eingang, Optischer Digitaleingang; 2 Analogeingänge/Pre-Out, Bluetooth-Modul; Kopfhöreranschluss; Wiedergabe per USB-Stick; Timerfunktion; Display dimmbar

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU	90%
PREIS/LEISTUNG	★★★★☆
EXZELLENT	

* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten im STEREO-Club unter www.stereo.de